Mit Ihrer Internet-Adresse in der Rundschau sind Sie 4 Wochen im Netz

Grafik - Design

Grafik- und Webdesign
www.poly-form.net

Geschenk-Ideen

Echte alte Zeitung
vom Tag der Geburt, Hochzeit,
Jubiläum 0202-646563
www.geschenkzeitung.de

Justizwesen

Verein gegen Rechtsmißbrauch e.V.
www.richterdatenbank.org

Kunst

Große Originalbilder in Öl und Tempera
www.banderob.de

Portraitmaler

Viele Techniken und Größen
www.berndbeierlein.de

Kulinarisches

Öl, Wein, Honig und Salz aus Neuseeland
www.new-zealand-naturals.de

Reisen

1,5 Mio. Angebote Last Minute
kostenloser Preisvergleich
Hotline 07161/673470
www.hegenloh.de

Endlich Urlaub!
Angebot mit Preisvergleich
www.guenstig-reisen.de

Sauna

Die „Echtfinnischen“
B+S FINNLAND SAUNA
www.welt-der-Sauna.de

Tee

Tee & Zubehör, Samoware
Katalog anfordern online
www.teekiste.com

Werben in Heidelberg

Neue Rundschau
Ihr Schlüssel zu Heidelberg
www.rundschau-hd.de

Kneipen

Die „Destille“ im Herzen der Heidelberger Altstadt
www.destilleonline.de

Computer

Kompetenz rund um Mac, Unix, Linux, Windows
Wir verbinden Welten...
New Competence Bensheim
www.newcompetence.de

Hermstedt Communication Products
Die „Leonardo-Company“
ISDN, DSL, wireless...
www.hermstedt.de

Tageszeitungen

Mannheimer Morgen
Aktuelles auch aus Heidelberg!
www.morgenweb.de

Wochenzeitungen

Marscher Extrablatt
Die Qualitäts-Wochenzeitung
www.marscher-extrablatt.de

Freunde und Helfer

Polizeidirektion Heidelberg
www.polizei-heidelberg.de

Frauen

Mit einem Mausklick zur Frau
www.heidelberg.de/frauen/index.html

Tiere

Tierschutzverein für Heidelberg und Umgebung
www.tierheim-heidelberg.de

Steuerberater

Katja Weber
für alle Steuerfälle
www.rdhw.de

Und wie sind Sie im Internet zu erreichen?

Mit dem “Rundschau Sidestep World Wide Web” haben Sie monatlich die Möglichkeit, alle Heidelberger Haushalte und über 100.000 Leser auf Ihre Aktivitäten im Internet aufmerksam zu machen. Senden Sie uns noch heute Ihren Antrag und knüpfen Sie neue erfolgreiche Kontakte: Neue Rundschau, Antoine Mechler, Hauptstraße 33. 69117 Heidelberg. Per Fax: 06221 653511 oder per E-mail: mechler@rundschau-hd.de

Branchenwunsch:

1. Zeile
20 Anschläge _____ Fettdruck

2. Zeile
24 Anschläge _____

3. Zeile
24 Anschläge _____ € 20,00

Jede weitere Zeile
24 Anschläge _____ +€ 5,00

_____ +€ 5,00

Die letzte Zeile soll ausschließlich die Internet-Adresse enthalten.

Ab Monat:_____ und weitere Male folgend
Die Rundschau erscheint jeweils zum Monatsanfang.
Ihre Anzeige wird ohne Mehrkosten zudem unter www.rundschau-hd.de im Volltext veröffentlicht.

Auftraggeber:

Name/Firma _____ Straße _____ PLZ/Ort

Telefon / Fax / E-mail _____ Bankinstitut

BLZ _____ Kontonummer _____ Datum / Unterschrift

NEUE RUNDSCHAU
Sapere aude

PR

Alles Gute rund um den Teppich – in Heidelberg hat das einen Namen.

Teppichwäsche ist Vertrauenssache

Dj. Sharei: Fingerspitzengefühl , viel Wasser und Erfahrung sind bei der Teppichwäsche unabdingbar

Wenn Dj. Sharei im „Kunsthaus Heidelberg“ von einem wunderschönen alten Orientteppich erfährt, der chemisch und zudem noch maschinell gereinigt wurde, dann ist ihm, als müsse er über etwas ihm ans Herz Gewachsenes weinen. In der Tat hat er sein Herz nicht nur in Heidelberg, er hat es vor allem an wertvolle Orienttepiche verloren, seit er weiß, daß jedes dieser Meisterwerke eine ganz eigene Seele hat.

Bevor er ans Werk geht, legt er großen Wert darauf, jedes Stück sehr individuell persönlich zu begutachten. So wird er etwa die telefonische Anfrage eines Kunden: „Was kostet das?“ allenfalls mit einem Richt- oder Grundpreis beantworten können – und wollen. Jedoch kommt er ins Haus, schaut sich den Teppich an und erstellt dann einen in jedem Fall kostenlosen, individuellen Voranschlag. Gleichwie etwa eine Keshan-Brücke mit gleichen Maßen beim Kauf tausend Mark, eine andere aber das 20fache kosten kann, ist es auch bei der Teppichwäsche. Verschiedene Verschmutzungsarten oder Verschmutzungsgrade, unterschiedliche Knüpftechniken wie aber auch unterschiedliches Material wie etwa Seide oder Wolle, handgesponnen oder nicht, aber auch Alter und Art der Farbe verlangen jeweils eine unterschiedliche Art der Hand-Reinigung - wenn der Teppich nicht einen bleibenden Schaden erleiden soll. Während eine chemische Behandlung – Sharei spricht von einer chemischen Keule – lediglich die Floroberfläche sauber scheinen läßt, weil die nämlich gebleicht wird und der für den Teppich sehr wichtige Fettgehalt entweder stark angegriffen oder gar vollends entfernt wird – wobei zudem die Wolle sehr brüchig wird – geht Sharei dem Schmutz auf dem Teppich noch mit der Hand zu Leibe.

Bei ihm werden die Teppiche zunächst einmal drei bis vier Stunden in reinem Wasser eingeweicht, dann werden die Oberseite zweimal, die Unterseite einmal mit einem weichen Mittel, speziellen Bürsten und Hacken gewaschen, um Schmutz und eventuell im Knüpfwerk eingenistete Mottenbrut zu entfernen.

Mit einer aus Persien importierten Naturseifenlauge, die ausschließlich aus Schaf-Fett und Mineralien besteht – in bestimmten Fällen ist auch Kernseife angesagt – bekommt der Teppich im Sinne des Wortes sein Fett ab, womit das Material sowohl gepflegt wie aber auch künftig schmutzabweisend erhalten wird. Abschließend werden die Teppiche mit einer Essiglauge gewaschen und für mehrere Stunden „eingelegt“. So bekommt die Oberfläche nicht nur wieder strahlende, frische Farben – diese Behandlung dient auch einer seit Jahrhunderten gepflegten, vorbeugenden Behandlung gegen Mottenbefall. Zu guter Letzt werden die Teppiche an der frischen Luft getrocknet. „Es ist sehr wichtig, jedem Teppich eine individuelle Pflege zu verpassen, keine Behandlung, keine Wäsche verläuft hier wie die andere“, sagt er. Warum werden Orientteppiche nicht so alt, wie sie eigentlich werden könnten?

Nicht, weil sie übermäßig strapaziert werden, nein, die vertragen schon einiges. Nein, zwei Dinge sind um einige Nummern zu stark für sie:

„der Reinigungsdrang und die Reinigungsmittel“!

Man kann einen Teppich buchstäblich kaputtpflegen. Vielfach nach sogenannten erprobten Rezepten, die zwar erstaunlich gut zu wirken scheinen, aber um so betrüblicher nachwirken. Den Zusammenhang merken die wenigsten, weil Wochen oder Monate dazwischenliegen.

Kein Gegenstand hält länger als sein Material. Soll der Teppich lange erhalten bleiben, muß darauf geachtet werden, daß sein Material, die Wolle, am Leben bleibt. Denn um lebende Wolle handelt es sich ja bei jedem ehrlichen Orientteppich, d.h. um eine Wolle, die auch im verarbeiteten Zustand noch Eigenschaften hat wie am lebenden Schaf. Die Haare sind elastisch wie kleine Stahlfedern, knickfest, unzerbrechlich und obendrein schmutzabweisend: weil die natürliche Schmierung, das Wollfett, erhalten wurde – das ist das Entscheidende. Solange der Fett-Schutzfilm intakt ist, lebt Wolle. Jeder Fettverlust aber mindert diese Immunität. Dann verliert die Wolle ihren Glanz, sie wird zunehmend schmutzempfindlich, filzig, spröde und brüchig. Sie »stirbt«, und damit ist auch der Teppich erledigt, unrettbar.

Nicht nur für eine Reinigung, sondern natürlich erst recht beim Reparieren und Restaurieren eines solchen Kunstwerkes bedarf es genauester Kenntnisse, um sich verantwortungsvoll jedem einzelnen Unikat mit Sachverstand und Einfühlungsvermögen widmen zu können. Bei Dj. Sharei werden nicht nur Fransen und Spannkanten repariert, es wird auch schadhaftes Untergewebe restauriert, Risse, Löcher werden als – gleichwohl schwierige – Nachknüpfungen zuverlässig bearbeitet. Und wer einmal erlebt hat, wie ein Kunde jene Stelle an seinem gerade reparierten Teppich wiederzufinden versucht, die eines Brandschadens wegen völlig abhanden gekommen war, versteht, daß es falsche Bescheidenheit wäre, bezeichnete sich Dj. Sharei nicht – wie es jedenfalls sein zufriedenen Kunden tun – auch selbst als „Die Nr. 1 in Baden-Württemberg für Handwäsche und Reparatur von Orientteppichen“.

Je mehr nun aber das gute Stück für die Zeit der Behandlung in Shareis Teppichklinik verbringen muß – das kann bis zu 8 Wochen dauern – desto mehr versteht er den Wunsch, daß die nun bloßgelegten Dielen während dieser Zeit nicht nackt liegen sollen. Er stellt für diese Zeit kostenlos „ein selbstverständlich echtes, ähnliches und nach Möglichkeit gleichgroßes Stück“ als Leihgabe zur Verfügung.

„Geben Sie Ihr gutes Stück in die richtigen Hände, wenn Sie es schon aus der Hand geben müssen“, warnt er, „es ist nicht alles Gold, was glänzt. Wie beim Kauf, sollte man auch bei der Teppichpflege sehr vorsichtig sein“. Er rät, sich immer vor einer Auftragsvergabe von der Art und dem Umfang der Leistungen ein genaues Bild zu machen. Er bietet auch das als kostenlosen Service selbstverständlich an, auf daß Teppichliebhaber nicht statt viel Freude anschließend erheblichen Ärger haben. **tno**

Neueröffnung
CD - DVD - Rohlinge Shop

Die Firmen New Media Concepts haben langjährige Erfahrung in der CD-Produktion und der Herstellung von Rohlingen. Erstmals wird nun auch Privatkunden möglich gemacht, die ganze Produktpalette bis hin zu 30 MB Rohlingen in Visitenkarten- und 100 MB Rohlinge im Herzformat, CD-Verpackungen in jeder erdenklichen Form in der Innenstadt zu erwerben. Auch das Duplizieren und Archivieren ist hier möglich. Bislang konnten dies lediglich Unternehmen tun, die sich jedoch nach Kirchheim bemühen mußten.

Heidelberg · Mönchgasse / Ecke Heiliggeiststraße (hinter dem Rathaus)
Tel.: HD 180409 · info@nmp-heidelberg.de · www.mnp-heidelberg.de

Sprach-/ EDV-Kurse

ab 3. Juni ECDL
Europäischer Computerführerschein: Word, Excel, IT-Grundlagen, Powerpoint, Internet usw.

- Intensivkurs Deutsch jeden Montag
- Intensivkurse Englisch/Spanisch 02.06., 9:00 Uhr
- Abendkurse Deutsch/Englisch/Spanisch/ Italienisch/Französisch 02.06., 18:00 Uhr
- Einzelunterricht in allen Sprachen

Sprachreisen
Australien, Costa Rica, England, Frankreich, Irland, Italien, Kanada, Malta, Mexico, Neuseeland, Peru, Spanien, USA

Fremdsprachenkorrespondent/in
(Englisch, Spanisch, Außenhandel, Internationales Marketing, EDV u.a.) ab September 2003

F+U Rhein-Neckar gGmbH
International Academy
Hauptstraße 1 · 69117 Heidelberg
Tel. 06221-9120-35 · Fax 06221-23452
Intac@fuu.de · **www.fuu.de**

TÜV CERT ISO 9001

KUNST- UND TEPPICHGALERIE HEIDELBERG
Friedrich-Ebert-Anlage 3

An- und Verkauf von Orientteppichen, Kunstgegenständen und Antiquitäten.
Fachmännische Teppichwäscherei.
Restauraturen von Teppichen und Gemälden.
Bei uns gibt es keine Prozente, hier wird keine Bauernfängerei betrieben, sondern fair weit unter dem Handelspreis gearbeitet.
Überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne. Dj. Sharei
Tel. und Fax: 06221/658122
Handy 0172 6211544
Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr durchgehend
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr